

Inhalt

1. Wissenschaftsethik im Projekt der Moderne	9
--	---

ERSTER TEIL MODERNISIERUNGSSCHÜBE

2. Begriff Verantwortung	20
2.1 Belastungen	20
2.2 Entlastungsversuche	22
2.3 Modalitäten	29
3. Zum Kontrast: Aristoteles	34
3.1 Bloße Wißbegier	34
3.2 Steigerung der Wissenschaftsfreiheit	39
3.3 Eine moralfreie Moral	44
4. Bacon oder die ambivalente Modernisierung	49
4.1 Intellektuelle Emanzipationen	50
4.2 »Die Natur auf die Folter spannen«	57
4.3 Humanität statt Freiheit	62
4.4 Die große Utopie	68
5. Zum Beispiel Genforschung	73
5.1 Risiko-Ethik	74
5.2 Theorie und Praxis: eine Umkehrung	80
5.3 Privileg der Furcht?	85
6. Die Moral als Preis	93

ZWEITER TEIL OIKOPOIESE

7. Eine neue Naturphilosophie	104
7.1 Sieben Gesichter der Natur	105
7.2 Leidensdruck	110

8. Oikopoiese und Technik	118
8.1 Selbstbehauptung und Machtsteigerung	118
8.2 Maître de la nature	123
8.3 Strukturelle Amoral	128
8.4 Auflehnung gegen Gott?	133
9. Zur Rehabilitierung einer eudämonistischen Ethik	137
9.1 Schwierigkeiten	138
9.2 Illusionen	141
9.3 Verdrängte Tugenden	147
10. Bausteine für ein ökologisches Weltethos	151
10.1 Allmachtsillusionen und Überängstlichkeit	151
10.2 Wider die Hybris: ökologische Gelassenheit	155
10.3 Gegen die Pleonexie: Besonnenheit	160
10.4 Selbstschädigung aus Selbstinteresse?	167
11. Ökologische Gerechtigkeit	172
11.1 Die Wende zur kategorischen Moral	172
11.2 Exkurs: Für politische Gerechtigkeit einen ökologischen Gewinn	176
11.3 Gerechtigkeit gegen künftige Generationen	179
11.4 Zwei kleine Utopien	189
12. Abschied vom anthropozentrischen Denken?	196
12.1 »Machet euch die Erde untertan«	198
12.2 Humanitäre und humane Anthropozentrik	205
12.3 Dominium morale	207
12.4 Utilitarismus statt Kant?	213
12.5 Ein Nachwort	216
13. Gerechtigkeit gegen Tiere	218
13.1 Sache oder Person	218
13.2 Prinzip Schmerzfähigkeit	221
13.3 Mitleid oder Gerechtigkeit	224
13.4 Veränderungen in den Tierbeziehungen	228
13.5 Zum Beispiel Tierversuche	233

DRITTER TEIL
FLIEGT DIE MORALISCHE VERNUNFT
ERST AM ABEND?

14. Eine neue Kompetenz	244
14.1 Wann ist eine Ethik kritisch?	244
14.2 Statt dessen Ehrfurcht (Heidegger)?	248
14.3 Eine neue Interdisziplinarität	255
14.4 Rechtsethik, topisch	258
15. Rehabilitierung der Urteilskraft	260
15.1 Die Entmachtung: Machiavelli und Kant	260
15.2 Ein Esprit moral	266
15.3 Prinzipienkonflikte	271
15.4 Ein fragiles Expertentum	276
16. Für eine Kultur der Rechtzeitigkeit	279
16.1 Ein grundsätzliches Zuspät?	279
16.2 Vorbild Tragödie	281
16.3 Erschrecken und Mitleiden	287
17. Als Rückblick: Zehn Thesen über Wissenschaft und Verantwortung	291
Literatur	297
Namenregister	309